

Fünf gewinnt ●●●●●

Um ins Berufsleben zu schnuppern, empfiehlt *freischuss* diese fünf Praktika.

DEUTSCHE BANK

Wo? Frankfurt, Brüssel.

Darum geht's: Die Deutsche Bank ist das Flaggschiff der Deutschland AG. Das DAX-notierte Unternehmen ist einer der größten deutschen Global Player.



Das kannst Du machen: Klar: hier geht's um Geld. Deshalb wirst Du Dich bei der Deutschen Bank mit Kreditsicherungs-, Insolvenz-, Zwangsversteigerungs-, Aktien- und Kartellrecht befassen. Die Praktika in der Rechtsabteilung dauern acht Wochen bis sechs Monate. Zu Deinen Aufgaben gehört es, mitzuhelfen, Dokumente und Verträge abzufassen und die aktuelle Rechtsprechung zu beobachten und auszuwerten. Von der einfachen Routinearbeit bis hin zu Rechtsgutachten ist alles drin.

Chancen: Nicht so sicher wie die Bank von England.



Internet: career.deutsche-bank.com

BUNDESTAG

Wo? Berlin, Wahlkreis eines Abgeordneten.

Darum geht's: Im Deutschen Bundestag erlebst Du hautnah, wie aus Ideen Gesetze werden.

Das kannst Du machen: In der Bundestagsverwaltung kannst Du Dich für Referate wie die Petitionsabteilung und die Öffentlichkeitsarbeit bewerben. Die Auswahl ist groß, aber auch die Wartezeit: bis zu einem Jahr. Man kann sich auch direkt bei einem Abgeordneten bewerben. Die meisten haben ein Spezialgebiet. Du beantwortest Bürgerbriefe, recherchierst Themen, hilfst mit, Gesetzesvorlagen vorzubereiten und bereitest die Sitzungswochen nach. Mit etwas Glück kannst Du sogar an Fraktionssitzungen teilnehmen.

Chancen: Wenn Du flexibel bist, stehen Dir 614 Ansprechpartner aus allen Parteien offen. Parteienunabhängig ist die Bundestagsverwaltung.



Internet: www.bundestag.de



ENGLING, STRITTER AND PARTNERS

Wo? Windhuk (Namibia).

Darum geht's: Engling, Stritter and Partners ist eine deutschsprachige Kanzlei in Namibia, die auch notariell tätig ist. Handelsrecht, Arbeitsrecht und das in Namibia wegen der Bodenschätze wichtige Minenrecht sind ihre Spezialgebiete.

Das kannst Du machen: Dein Praktikumsplatz liegt nicht nur in einer Straße mit dem schönen Namen Love Street, er liegt mitten in Afrika. Im alten Kolonialgebiet kannst Du ein anderes Rechtssystem kennen lernen, ohne eine Fremdsprache beherrschen zu müssen. Wenn das Praktikum zuende ist, kannst Du noch eine Rundreise durch Afrika machen. Denn nicht nur ein Praktikum, auch Reisen bildet.



Chancen: Die Kanzlei ist nicht sehr groß.



Internet: www.englishlaw.com.na

INTERNATIONAL CRISIS GROUP

Wo? Brüssel, New York, Washington.

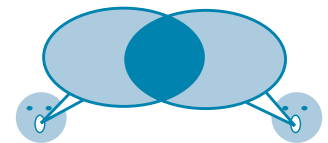
Darum geht's: International Crisis Group beobachtet und analysiert weltweit Konflikte. Sie erstellt Berichte und Empfehlungen, die helfen sollen, Lösungen zu finden oder Konflikte zu vermeiden, und arbeitet dafür mit Politikern, Medien und Diplomaten zusammen.

Das kannst Du machen: Du wirst nicht nach Bagdad geschickt, sondern hilfst in Brüssel, den wöchentlichen CrisisWatch-Bericht und die Länderbulletins zu erstellen. Im New Yorker Büro nimmst Du an Sitzungen der UNO teil, während im Washingtoner Büro Organisations- und Verwaltungs-Know-How gefragt sind.

Chancen: Mit guten Englischkenntnissen.



Internet: www.crisis-group.org



GLEISSLUTZ



Wo? Berlin, Frankfurt, Stuttgart, München, Brüssel, Warschau, Budapest, Prag.

Darum geht's: GleissLutz ist eine Sozietät mit über 220 Anwälten, die das gesamte Wirtschaftsrecht abdeckt. Bei Rankings räumt GleissLutz regelmäßig ab.

Das kannst Du machen: Die Sozietät sucht nicht nach Praktikanten, Du kannst Dich aber immer bei einer Niederlassung bewerben. Im Praktikum bekommst Du einen Partner als Tutor an die Seite gestellt. Übrigens: GleissLutz stellt jährlich bis zu 100 Referendare ein.

Chancen: Initiative wird belohnt.



Internet: www.gleisslutz.com